

Rapsanbau:

Raps bleibt auch weiterhin eine durchaus ökonomisch interessante Kultur. Deshalb werden auch zur anstehenden Aussaat viele von Ihnen den Rapsanbau fortsetzen oder sogar neu einsteigen. Für alle Bereiche halten wir ein leistungsstarkes und im eigenen Versuchsanbau geprüft Sortensortiment vorrätig. Sprechen Sie bezgl. der Saatgutbestellung – falls noch nicht geschehen – mit Ihren Kundenbetreuer.

In frühen Regionen hat die Aussaat schon vereinzelt begonnen; bis zum Monatswechsel August/September sollte der Raps im Boden sein. Mit der Aussaat des Rapses stehen dann auch die Herbizidbehandlungen an. Wenn Raps auf einer Fläche etabliert ist, gehört er zu den konkurrenzfähigsten Feldfrüchten. Bis dahin muss der Unkrautdruck jedoch so gering wie möglich gehalten werden. Unsere **Standardempfehlung** lautet auch in diesem Jahr **Butisan Gold 2,5 l/ha**. Die Wirkstoffkombination aus Metazachlor, Quinmerac und Dimethenamid-P (bekannt aus Spectrum) zeigt eine sehr breite Wirkung gegen alle wichtigen Unkräuter, v.a. auch Storchschnabel und Hirtentäschelkraut.

Neben der Mittelwahl ist der Applikationszeitpunkt entscheidend. Aufgrund der schwerpunktmäßigen (>80%) Bodenwirkung ist der optimale Termin die Keimphase der Unkräuter, also ein Zeitraum von ca. 3 bis 7 Tage nach der Saat. Auch bei einem trockenen Oberboden sollten Sie davon nicht abweichen. Kapillarwasser und Taubildung reichen sowohl für die Keimung der Unkräuter wie für die Wirkung der Herbizide aus.

Sollten zu einem späteren Zeitpunkt **Nachfolgebehandlungen notwendig werden**, empfehlen wir den Einsatz von **0,2 l/ha Runway** (evtl. kombiniert mit Graminizid und/oder Insektizid).

Schädlingsbekämpfung im Raps

Besonders nach pflugloser Bestellung und hoher Bodenfeuchte können verstärkt **Ackerschnecken** auftreten und während des Auflaufens des Rapses große Schäden anrichten (Keimlinge werden gefressen, auch unterirdisch). Bitte kontrollieren Sie Ihre Bestände von Anfang an auf möglichen Befall. Unsere Empfehlung bei Befall: Delicia Schneckenlinsen 3 kg/ha (hohe Wirksamkeit, beste Streueigenschaften, gute Regenstabilität).

Ihre Buir-Bliesheimer bietet Ihnen dazu den Ausbringsservice mit Leichtfahrzeug (Gator, GPS-gesteuert) und Schneckenkornstreuer an. Sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer an!

Insektizide

Da die über viele Jahre bewährte Insektizidbeize im Raps nicht mehr zugelassen ist, kommt einer „gut sitzenden“ Schädlingsbekämpfung gegen den Rapserrdfloh und die Kohlflye mit einem Pyrethroid eine besondere Bedeutung zu. Bitte planen Sie diese bereits heute in Ihre Strategie ein. Unsere Empfehlung: **Cyclone 150 ml/ha** oder **Karate Zeon 75ml/ha**. In vielen Fällen lässt sich diese Maßnahme mit einer evtl. Graminizid- und/oder Wachstumsreglermaßnahme kombinieren.

Bodenproben, Düngeberatung, Düngeverordnung (BBR-Rheinland)

Bodenproben helfen Ihnen einen Überblick über den Zustand Ihrer Flächen zu erlangen und Ihre Düngestrategie zu planen. Zudem schreibt die Düngeverordnung die regelmäßige Entnahme von Bodenproben und deren Dokumentation vor. Jetzt (nach der Ernte und vor der Neuaussaat) ist der richtige Zeitpunkt für die Entnahme von Bodenproben.

Unsere neue Tochterfirma BBR-Rheinland GmbH verfügt über hochmoderne Technik Bodenproben professionell und effizient zu ziehen (exakte Tiefe der Probennahme auch in verdichteten Bereichen). Diese Methode ist zeitsparend und kann über GPS dokumentiert werden.

Sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer an oder kontaktieren Sie **Herrn Claßen** direkt: 0176 / 19980158 oder uclassen@bbr-rheinland.de

Zuckerrüben

Die aktuelle Wetterlage unterstützt die Verbreitung der Pilzkrankheiten in Zuckerrüben. Landwirte, die ihre Zuckerrübenflächen noch nicht behandelt haben, sollten das zeitnahe nachholen. **Bitte Beachten! Die heilende Wirkung der Rübenfungizide ist begrenzt. Nutzen Sie die vorbeugende Wirkung dieser Mittel.**

(siehe Buir-Bliesheimer Infoservice Nr. 06)

Buir-Bliesheimer Herbsttagung

Ernte- und Versuchsergebnisse, Aussaat- und Sortenempfehlungen, Neuigkeiten im Bereich Betriebsmittel und ein Überblick über die Getreide- und Ölsaatenmärkte, das sind die Themen unserer Herbsttagung.



Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren: **Mittwoch, 2. September 2015, 19 Uhr, Schützenhalle Golzheim**. Eine gesonderte Einladung erreicht Sie in diesen Tagen per Post.

Pamira

Rücknahme leerer Pflanzenschutzmittelkanister über **Pamira am 25. – 27.08.2015** an unserer **Geschäftsstelle in Derkum**.

Bitte beachten Sie die Annahmebedingungen. Nähere Infos auch auf Ihrer Geschäftsstelle oder bei Ihrem Kundenberater.



Arbeitskreis Junglandwirte Köln / Rhein-Erft-Kreis

Sehr gerne unterstützen wir die Initiative einiger Berufskollegen, indem wir den nachfolgenden Aufruf veröffentlichen:

Einige „Junglandwirte“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Arbeitskreis Junglandwirte, angegliedert an den RLV, wieder zu aktivieren. Dies unterstützen wir sehr gerne, indem wir Sie im Namen der Junglandwirte einladen, dem Arbeitskreis beizutreten.

Ob Auszubildender, Student oder aktiver Landwirt, jeder und jede ist zur aktiven Teilnahme herzlich eingeladen.

Geplant sind in regelmäßigen Abständen Exkursionen zu landwirtschaftlichen Betrieben oder Unternehmen aus dem vor- und nachgelagerten Bereich. Abgerundet werden die Treffen durch Vorträge von Politikern, Verbandsvertretern oder Experten zu verschiedenen Themengebieten. Zur Kommunikation innerhalb des Arbeitskreises wurde die Facebook-Gruppe „**Arbeitskreis Junglandwirte Köln/ Rhein-Erft-Kreis**“ gegründet. Interessenten sind herzlich eingeladen der Gruppe beizutreten. Alternativ ist der Arbeitskreis unter folgender E-Mail Adresse zu erreichen: koeln-rhein-erft-kreis@kb.rlv.de.

Für den Arbeitskreis Junglandwirte

Thomas Decker, Christian Dünn, Andreas Haarhoff